

SUCHMASCHINE TUNINGEN

Informationen und Bilder aus Tuningen

11. Jahrgang | Schwarzwald-Baar-Kreis

Kategorie: Justizvollzugsanstalt-Gefängnis | Datum: Donnerstag, 27. März 2014 | Artikel: JVA-14

Baden-Württemberg JUSTIZVOLLZUGSANSTALT TUNINGEN

„Auf der Gemarkung der Gemeinde Tuningen soll eine Justizvollzugsanstalt des Landes Baden-Württemberg angesiedelt werden“, so lautet die offizielle Fragestellung des Bürgerentscheid, den der Gemeinderat in seiner aktuellen Sitzung auf Sonntag, den 6. Juli 2014 festgesetzt hat. Nun bleiben allen Akteuren etwa 14 Wochen Zeit um entsprechende Aussagen für oder gegen die Ansiedlung machen zu können und um den Tuninger/innen ein Stimmkreuz bei (x) Ja oder (x) Nein zu erleichtern.

Die gestellte Frage wird dann in dem Sinne entschieden, indem sie von der Mehrheit der gültigen Stimmen beantwortet wurde. Diese Mehrheit muss mindestens 25 Prozent der Stimmberechtigten betragen (Abstimmungsquorum).

Wird das **Quorum** nicht erreicht, entscheidet wieder der Gemeinderat über diese Angelegenheit. Dies sollte möglichst vermieden werden, d.h. bitte gehen Sie zur Wahl egal ob Sie für oder gegen die Ansiedlung stimmen - sehr wichtig ist, dass Sie eine eigene Meinung haben und ihr Stimmrecht auch dementsprechend wahrnehmen um ein unschönes zurückfallen der Frage zum Gemeinderat zu verhindern.

Die Zahl der Wahlberechtigten in Tuningen beträgt ca. **2.215**, somit würden **554 Stimmen** für einen positiven bzw. negativen Entscheid reichen.

Beispiel **1**

Es beteiligen sich 842 Bürger (38%) an der Abstimmung, davon stimmen 500 (59,4%) für und 342 (40,6%) gegen das Begehren. 500 bedeuten ein Zustimmungsquorum von 22,6% ($500:2215*100$). Der Bürgerentscheid war nicht erfolgreich.

Beispiel **2**

Es beteiligen sich 997 Bürger (45%) an der Abstimmung, davon stimmen 600 (60,0%) für und 397 (40,0%) gegen das Begehren. 600 bedeuten ein Zustimmungsquorum von 27,0% ($600:2215*100$). Der Bürgerentscheid war erfolgreich, da die 25%-Grenze von 554 Tuninger-Stimmen erreicht wurde.

Sie sehen, nicht nur die Mehrheit der abgegebenen Stimmen ist wichtig, sondern auch die Wahlbeteiligung.

Quelle URL: <http://www.tuningen24.de/news/tuningen/justizvollzugsanstalt.html#buergerentscheid>

Informationspaket

Tuningen. (ms) Am Freitag, **16. Mai 2014** und Dienstag, **3. Juni 2014** wird es einen „Markt der Möglichkeiten“ bzw. eine Informationsveranstaltung in der Festhalle Tuningen zum Thema JVA geben. Die direkte Demokratie wird mittels des Bürgerentscheid am Sonntag, **6. Juli 2014** gelebt.

Bürgerversammlung

Zuvor wird es noch eine sehr wichtige Bürgerversammlung in der Festhalle am Mittwoch, **25. Juni 2014** geben, wo die Argumentationsgruppen direkt aufeinandertreffen.

Entscheidungsgremium

Um dem ganzen Prozess eine geordnete Struktur zu verleihen, wurde eine entsprechende **Spurgruppe** berufen.

Sie vermittelt im Vorfeld die einzelnen Dialoge sowie Zeitpläne und kann durch Rückspiegelung der einzelnen Standpunkte der versch. Gruppen, diese in die Informationstage in der Festhalle, in eine Informationsbroschüre und in die Veröffentlichungen im Amtsblatt und der allgemeinen Presse mit einbringen. Zwischen den einzelnen Untergruppen / Prozessbeteiligten (Land, Verwaltung, Gemeinderat, Gegner bzw. Befürworter etc.), moderieren ortsfremde Fachleute / Moderatoren.

Spurgruppe - Je ein Vertreter jeder Fraktion des Gemeinderats, je ein Vertreter der Pro- und Contragruppe und ein Vertreter des Landes begleitet den Spurgruppenleiter und Berichterstatter BM Jürgen Roth. Achtung – Entscheidungen in der Spurgruppe werden durch Mehrheiten getroffen und jeder Vertreter ist gleichberechtigt mit jeweils einer Stimme.

Derzeitige Varianten / Standortmöglichkeiten

1 Tuningen – Gewinn „*Vor dem Haldenwald*“ (Liapor)

2 Tuningen – Gewinn „*Schonwiesen*“

3 Tuningen/Weigheim – Gewinn „*Schonwiesen / Viehweide-Schwärzenhalde*“

4 Weigheim – Gewinn „*Viehweide-Schwärzenhalde*“

Über den Standort 4 können wir nicht abstimmen – d.h, dass das Land Baden-Württemberg in einem „Schnellsuchlauf“ Weigheim als alleinigen Standort für die Ansiedlung einer Justizvollzugsanstalt auswählen könnte, denn der Gemeinderat von Villingen-Schwenningen und der Ortschaftsrat Weigheim hatten im Vorfeld mit grosser Mehrheit für das Projekt gestimmt.

Quelle URL: <http://www.tuningen24.de/news/tuningen/2013/kurzmitteilung-artikel-25092013.pdf>

Der Gemeinderat der Stadt Villingen-Schwenningen sowie auch der Ortschaftsrat Weigheim hatten sich schon vor Monaten mit großer Mehrheit für den Bau der JVA auf ihrer Gemarkung ausgesprochen. Die JVA steht dann nicht auf Tuninger Gemarkung sondern direkt angrenzend an annähernd gleicher Stelle auf Weigheimer Gemarkung (Stadt Villingen-Schwenningen), da das angebotene Grundstück des Tuningen Landwirt grenzüberschreitend in Tuningen und direkt angegliedert auf Weigheimer Gemarkung liegt.

Moderatorengruppe / Mediatoren

Um einer wirren Argumentation bei den verschiedenen Meinungsgruppen entgegentreten zu können, entschloss man sich neutrale Dritte (Brückenbauer) in die Diskussion mit einzubauen. Diese Moderatorengruppe / Mediatoren werden dann den Prozess begleiten, so dass stark emotional geprägte Meinungsbilder so gut wie möglich von einer sachlichen Diskussion getrennt werden können.

So kann mittels der Moderatoren und einer Zeitbegrenzung für die Vorträge ein entsprechend ruhiges Verfahren durchgeführt werden.

Achtung vor Provokationen

***Tipp:** Lassen Sie sich nicht auf Provokationen ein und bestimmen Sie selbst was für Sie wichtig ist und was nicht – Nur Sie allein bestimmen ob Sie für oder gegen eine JVA voten und die Ängste bzw. Pro-Argumente bzw. Meinungsbilder anderer können nicht 1:1 auf Sie übertragen werden.*

Wer laut wird und provoziert hat nicht automatisch Recht!

Wir raten Ihnen daher folgendes: Lassen Sie sich nicht verwirren und lenken Sie ihre Aufmerksamkeit auf ihren eigenen Sachverstand und ihr eigenes Gefühl.

Aus dem freundlichen Lächeln wird bittere Miene

Ein anscheinend netter Dialog kann schnell zum Streitgespräch führen, dieses wiederum zu einer harten verbalen Auseinandersetzung. Emotionen heizen dann die Szenerie an, nachdem Sie die gegnerischen Argumente abgelehnt haben. Ein Angriff führt zu einem Gegenangriff und die Meinungen verkeilen sich ineinander. Es kann zu seelischen Verletzungen kommen – Jetzt ist der Punkt erreicht ob man als Sieger oder Verlierer aus der Auseinandersetzung herauskommt – In diesem Fall gibt es keinen Sieger, nur zwei Verlierer (Wie konnte ich mich so von meinem Gegenüber provozieren lassen). Bist du nicht meiner Meinung, bist du es auch nicht Wert als gleichberechtigter Argumentator behandelt zu werden - spätestens jetzt wird der Klügere das Feld räumen müssen und es auch tun - Um verbrannte Erde zu hinterlassen braucht man nicht klug sein!

Ortsplan URL: <http://www.suchmaschinetuningen.de/ortsplan.html>

Dokument: [jva-bericht-14-27032014-tuningen.pdf](#)

Permalink: www.tuningen24.de/news/tuningen/2014/jva-bericht-14-27032014-tuningen.pdf

Schaefer, M. (2014). JVA Tuningen 14. 03/2014. Online in Internet: URL:

www.tuningen24.de/news/tuningen/2014/jva-bericht-14-27032014-tuningen.pdf

Stand: 28.03.2014, 21:20